

IPF-EXPRESS – Stadtbus für Bopfingen

Liebe IPF-EXPRESS-Fahrgäste,

seit 2018 gibt es den IPF-EXPRESS schon. Danke, dass Sie dabei sind und unseren Bopfinger Stadtbus so erfolgreich gemacht haben.

Neben der günstigen Monatskarte gibt es seit 2019 auch das noch günstigere IPF-EXPRESS-Abonnement. Hier bestellen Sie Ihre Fahrkarte gleich für ein ganzes Jahr. Dann bezahlen Sie pro Monat nochmals deutlich weniger als für die Monatskarte. Dieses Abo wird für zunächst 12 Monate abgeschlossen. Läuft Ihr Abo länger als 12 Monate, kann es jeden Monat beendet werden.

Wenn Sie sich für ein IPF-EXPRESS-Abo entscheiden, müssen Sie den **Bestellschein** auf der Rückseite ausfüllen und bei OVA abgeben – am einfachsten an Ihren IPF-EXPRESS-Busfahrer. Ihre Fahrkarte bekommen Sie dann einige Tage später per Post.

Fragen zum IPF-EXPRESS und zum Abo beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiter(innen) unseres Büros in Bopfingen:

OVA-Bopfingen
Wiesmühlstraße 4
73441 Bopfingen
Telefon 07362-9699-11
E-Mail info@ova-bopfingen.de



Datenschutzerklärung zum Abo-Antrag und zum SEPA-Lastschriftmandat - Informationen gemäß Art. 13 DSGVO:

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen: OVA-Omnibus-Verkehr Aalen Dipl.Ing.Rau GmbH&Co KG, Gartenstraße 127-129, 73430 Aalen
vertreten durch: Friedel Rau, Ulrich Rau, Peter Rau

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: Marc Weiß - Marc Weiß Verwaltungs-GmbH, Herrenkellergasse 6, 89073 Ulm, www.mwv-ulm.de

Die Datenerhebung erfolgt zum Zweck der Aboverwaltung sowie der Zahlungsabwicklung (SEPA-Lastschrift). Die Erhebung erfolgt auf Grundlage des Art. 6, 1b DSGVO. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten sind: Kreditinstitute, Auftragsverarbeiter im Sinne Art. 28 DSGVO. Personenbezogene Daten werden für die Dauer der Gültigkeit der entsprechenden Einwilligung sowie gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Sie haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit. Ferner haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Für den Betroffenen besteht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Die nicht mit „Angabe freiwillig“ gekennzeichneten Felder sind für den Vertragsabschluss erforderlich, eine Nichtbereitstellung kann dazu führen, dass der entsprechende Vorgang nicht bearbeitet werden kann.

Es finden keine automatisierten Entscheidungsfindungen einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 DSGVO statt.